

Fahrrad-Rallye

Seid willkommen zu den Rennen 5 und 6 der aktuellen Fahrrad-Rallye, da alle Fahrer pünktlich erschienen sind, starten wir gleich mit dem 5. Rennen. Turbo und Tanja legen gleich einen Superstart hin und setzen sich frühzeitig deutlich von den anderen ab. Erst langsam kommt die Hauptgruppe mit Karl, Osterhasi, Giro und Doc in Fahrt. Etwas verschlafen haben K. und Dynamo den Start. Während des Rennens baut das Führungsduo den Vorsprung weiter aus, so dass es recht unwahrscheinlich ist, dass der Gewinner nicht Turbo oder Tanja heißt. Auch wenn die „Verfolger“ immer mehr Boden nach vorne verlieren, nach hinten können sie ihren Vorsprung behaupten und laufen keine Gefahr als Nachzügler zu gelten.

Nach knapp 4 Stunden biegen Turbo und Tanja fast gleichzeitig auf die Zielgeraden ein. Dort legt sich aber nun Tanja enorm in die Pedalen und überrumpelt Turbo eingangs der Zielgeraden. Turbo versucht zwar alles, um noch einmal heranzukommen, aber dazu reicht die Strecke nicht aus. So sichert sich Tanja die 8 Punkte und für Turbo verbleiben 5 Punkte. Es dauert so ca. 15 Minuten, ehe das Hauptfeld die Zielgerade erreicht. Karl und Osterhasi biegen zuerst ein, aber Doc und Giro sitzen ihnen direkt im Nacken. Einer von ihnen muss heute leider leer ausgehen, aber wer wird es sein. Früh setzt Osterhasi zum Endspurt an. Die anderen scheinen ein wenig überrascht (oder sie sind einfach „fertig“), auf jeden Fall kann sich Osterhasi kurz vor dem Ziel einen entscheidenden kleinen Vorsprung erfahnen und so den 3. Platz für sich verbuchen. Um nicht alle Felle wegschwimmen zu sehen, nimmt sich Giro ein Herz und haut noch einmal kräftig in die Pedalen. Und das nicht ohne Erfolg. An Doc ist er schnell vorbei und auf den letzten Metern huscht er soeben auch noch an Karl vor und entreißt ihm die 2 Punkte. Zumindest kann sich Karl aber noch den 1 Punkt sichern, während Doc leer ausgeht. Nach einiger Zeit erreichen dann noch K. und Dynamo gleichzeitig das Ziel, was aber keinerlei Auswirkungen auf das Tabellenbild hat.

Im 6. Rennen setzen sich nach dem Start Giro, Doc und Karl an die Spitze. Tanja und Turbo versuchen sich dieses Mal als Verfolger. Osterhasi, Dynamo und K. folgen. Das Spitzentrio macht an diesem zweiten Renntag des Wochenendes einen recht guten Eindruck, so dass es nicht verwunderlich ist, dass der Vorsprung bis zur Hälfte des Rennens auf mehrere Minuten angewachsen ist. Tanja und Turbo haben sich vermutlich beim letzten Mal doch etwas mehr verausgabt, so dass sie in diesem Rennen eher die zweite Geige spielen. Allerdings müssen sie sich ein wenig in Acht nehmen, da sich Osterhasi hinten von Dynamo und K. gelöst hat und sich nun aufmacht, vielleicht doch noch den einen oder anderen Punkt zu ergattern. Vorne sind nun noch fast 5 Kilometer zu fahren, als Karl und Doc das Tempo noch ein wenig forcieren und Giro das Nachsehen überlassen. Es sieht so aus, dass Giro kurz vor Ziel die Chance auf den Sieg abhaken kann. Karl und Doc zeigen nämlich keine Schwächen und so biegen sie wenig später zuerst auf die Zielgeraden ein. Nachdem Doc bereits beim letzten Mal das Duell gegen Karl verloren hatte, sollte es dieses Mal anders kommen. Am Ende hat Doc den stärkeren Endspurt zu bieten und schnappt damit Karl die 8 Punkte weg. Karl muss sich mit 5 Punkten begnügen. Giro belegt ungehindert den 3. Platz (3 Punkte). Aber was machen die Verfolger? Osterhasi ist mittlerweile auf Sichtkontakt zu Tanja und Turbo gefahren, was ihn nochmals beflügelt. Tanja sieht Handlungsbedarf und kann sich durch einen Zwischenspurt von Turbo absetzen. Turbo ist ein wenig irritiert, Tanja droht ihm wegzufahren und Osterhasi sitzt ihm im Nacken. Auf wen soll er sich konzentrieren? Ehe er aber eine Entscheidung findet, haben ihn die Ereignisse bereits überrollt: Tanja hat sich spürbar absetzen können und Osterhasi ist schon fast gleichauf ... ist neben Turbo ... ist an Turbo vorbeigezogen. Tanja sichert sich 2 Punkte und Osterhasi kann dank seinem enormen Einsatz den letzten Punkt für sich verbuchen. Etwas enttäuscht schaut Turbo in die Röhre - und sieht dort 0 Punkte. Dynamo und K. fahren wie zuvor gleichzeitig ins Ziel, aber ebenfalls ohne Punkte.

7. E-Rennen		8. E-Rennen	
1) Tanja Korominas	8,0	1) Doc Brown	8,0
2) Turbo Tobi	5,0	2) Karl Kettler	5,0
3) Osterhasi	3,0	3) Giro Italex	3,0
4) Giro Italex	2,0	4) Tanja Korominas	2,0
5) Karl Kettler	1,0	5) Osterhasi	1,0
6) Doc Brown	0,0	6) Turbo Tobi	0,0
7) K. Beko	0,0	7) K. Beko	0,0
Dynamo Lichtblick	0,0	Dynamo Lichtblick	0,0

Zwischenstand nach 8 E-Rennen

1) (4) Tanja Korominas	24,00	3	4	4	3	4	4	1	4	(Heiko Manthey)
(2) Turbo Tobi	24,00	4	5	7	7	1	1	2	6	(Tobias Weiß)
3) (1) K. Beko	21,00	1	1	2	8	7	7	7	7	(Klaus Beer)
4) (6) Doc Brown	20,33	5	2	8	4	6	2	6	1	(Stefan Heckmann)
5) (4) Osterhasi	18,00	-	-	3	2	3	3	3	5	(Peter Twellmann)
6) (3) Dynamo Lichtblick	16,33	5	6	1	1	7	7	7	7	(Michael Sooß)
7) (7) Giro Italex	15,50	2	3	5	5	5	5	4	3	(Christian Weiß)
8) (8) Karl Kettler	12,83	5	6	5	5	2	5	5	2	(Stefanie Sooß)

Zur Lage der Nation:

Vor den letzten beiden Rennen haben nun also zwei Spitzenreiter. Turbo und Tanja haben somit die besten Chancen auf den Gesamtsieg, aber K. lauert auf Rang 3. Unter Berücksichtigung der „Ruhepausen“, die sich K. in den letzten Rennen gegönnt hat, müssen Tanja und Turbo aber enorm aufpassen. Mit einem Sieg können sich aber auch Osterhasi und Dynamo an den anderen vorbeischieben, wenn diese entsprechend wenig oder gar nicht punkten. Mit zwei Siegen ist aber auch für Giro und Karl noch etwas drin. Insofern versprechen die letzten beiden Rennen noch eine Menge Brisanz und recht viel Spannung.

Michael